

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Sonnabend, 19.11.22 um 14:06 Uhr:

Sport: Tischtennis: Erwartete Niederlage

Damen des SV Wilkenburg verlieren 5:8

WILKENBURG. Die Damen des SV Wilkenburg (Bezirkssklasse, Gruppe 06) haben sich am gestrigen Freitag Abend im Punktspiel beim aktuellen Tabellenführer TV Mandelsloh 5:8 geschlagen geben. Immerhin zweieinhalb Stunden Spielzeit benötigten die Tabellenführerinnen aus dem Neustädter Stadtteil, um die aufopferungsvoll kämpfenden Wilkenburger Damen zu besiegen.

Das Spiel begann mit einer Überraschung: Miriam Ubrig/Angela Hansen brachten mit ihrem 3:2-Erfolg im Eingangsdoppel die Gäste in Führung. Im zweiten Doppel mussten sich jedoch Lidija Stojeva/Cornelia Kröger ihren Gegnerinnen zum 1:1-Ausgleich 0:3 geschlagen geben. Aber es ging weiter mit den Überraschungen: Lidija Stojeva (3:1) und Miriam Ubrig (3:0) gewannen ihre folgenden Einzel und sorgten für die zwischenzeitliche 3:1-Führung. Danach wendete sich jedoch das Blatt: Cornelia Kröger, Angela Hansen und Miriam Ubrig unterlagen ihren Kontrahentinnen jeweils 0:3, so dass die Damen des TV Mandelsloh ihrerseits 4:3 in Führung gingen. Doch die Wilkenburger Damen steckten nicht auf: Lidija Stojeva (3:1) schaffte den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 4:4. Die folgenden Einzel verloren Angela Hansen (0:3) und Cornelia Kröger (1:3) zum Zwischenstand von 6:4 zugunsten der Hausherrinnen.

Es blieb jedoch weiter spannend: Miriam Ubrig (3:1) verkürzte auf 6:5. In den entscheidenden Einzel mussten sich schließlich sowohl Angela Hansen (2:3) als auch Cornelia Kröger (0:3) ihren Gegnerinnen geschlagen geben, so dass letztendlich die Gastgeberinnen nach zweieinhalbstündiger Spielzeit mit 8:5 die beiden Punkte in Mandelsloh behielten und mit nunmehr 13:1 Punkten die Herbstmeisterschaft feiern konnten.



Ist an drei von fünf Punkten für den SV Wilkeburg bei der 5:8-Niederlage beim TV Mandelslo beteiligt: Miriam Ubrig. / R. Kroll

von [Redaktion LeineBlitz](#)

Erstellungsdatum: 26. April. 2024, 16:10 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.